
Protokoll

-Aushang-

über die 17. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), am
Donnerstag, dem 8. September 2022, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2,
06385 Aken (Elbe)

Beginn:
18:00 Uhr

Ende:
19:10 Uhr

Anwesende Mitglieder:

- | | | |
|----|-----------------------|--|
| 1. | Herr Jan-Hendrik Bahn | Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) |
| 2. | Herr Gunter Fiedler | Vertreter Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe) |
| 3. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE. |
| 4. | Frau Birgit Diederich | FDP |
| 5. | Herr Tobias Möhsner | Frei und Fair für Aken in Vertretung für Herrn Ulf Klewe |
| 6. | Herr Danny Seume | Frei und Fair für Aken |
| 7. | Herr Thomas Ziemer | Frei und Fair für Aken |
| | Frau Birgit Mertens | Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe) |

Entschuldigte Mitglieder:

- | | | |
|----|------------------|-----|
| 8. | Herr Olaf Schulz | CDU |
|----|------------------|-----|

Gäste:

- | | | |
|----|-----------------|---|
| 9. | Herr Jörg Balke | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner
Treuhand GmbH |
|----|-----------------|---|

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Tagesordnungspunkte – öffentlicher Teil
- 5.1 Informationsvorlage – Betriebswirtschaftliche Ist-Situation der Stadtwerke Aken (Elbe) per 31. Juli 2022

- 5.2 Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastung der Betriebsleiterin
- 5.3 Informationsvorlage – Diskussion über die Auswirkungen der Energiekrise auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)
6. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

7. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
8. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
9. Schließung der Sitzung

A Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr B a h n , eröffnete die 17. Sitzung des Betriebsausschusses des Stadt Aken (Elbe) und stellte die Beschlussfähigkeit mit 7 Ausschussmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende B a h n fragte an, ob es Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Änderungsanträge wurden durch die Mitglieder des Ausschusses nicht gestellt.

Der Vorsitzende B a h n bat um Abstimmung der Tagesordnung mittels Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde e i n s t i m m i g bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n , informierte die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass der Betriebsleiterin der Stadtwerke Aken (Elbe), Frau Birgit M e r t e n s eine Vollmacht erteilt worden ist. Mit dieser Vollmacht soll eine entsprechende Vergabe an einen Gasversorger erteilt werden. In der kommenden Woche, so der Vorsitzende und Bürgermeister, wird allen Mietern der kommunalen Wohnung ein Schreiben über die Anpassung der Nebenkosten zugesendet.

Der Bürger, die Unternehmen sowie die Kommunen müssen die ganze Sache ausbaden, und keiner weiß, wo die Reise hingeht.

Die Stadtverwaltung hat deshalb eine Kompetenzteam „Energie“ gebildet. Dieses beschäftigt sich unter anderem mit der Reduzierung der Energiekosten für die Straßenbeleuchtung sowie der Einsparung von Heizkosten in den Sozialeinrichtungen. Vorausschauend ist man weiterhin darin interessiert, den Aufbau des Energieeffizienznetzwerkes voranzutreiben. Man befindet sich in einer historischen noch nie da gewesenen Situation, welche nicht mehr mit den demokratischen Prozessen zusammenpasst, sagte der Vorsitzende.

Tagesordnungspunkt 4 **Einwohnerfragestunde**

Zur Ausschusssitzung waren keine Einwohner zugegen.

Tagesordnungspunkt 5 **Behandlung der Tagesordnungspunkte – öffentlicher Teil**

Tagesordnungspunkt 5.1 **Informationsvorlage – Betriebswirtschaftliche Ist-Situation der Stadtwerke Aken (Elbe) per 31. Juli 2022**

Der Vorsitzende Jan-Hendrik B a h n erteilte der Betriebsleiterin der Stadtwerke Aken (Elbe) das Wort.

Frau M e r t e n s verlas den anwesenden Mitgliedern die Vorlage und sagte, dass die Teilergebnisse für die Fernwärme und des Trinkwassers in Ordnung sind und mit den Planungen einhergehen. Das Zwischenergebnis für das Gewerk Fähre sähe jedoch schlechter aus. Gründe dafür sind die Revisionskosten sowie Umsatzrückgänge. Jedoch sind die Stadtwerke Aken (Elbe) für den Monat September solide aufgestellt.

Herr B a h n wollte gern die Ursachen für den Umsatzrückgang auf der Fähre erfahren und bat die Betriebsleiterin um die Erstellung eines Soll-/Ist-Vergleiches.

Weitergehende Anfragen zur Informationsvorlage wurden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 5.2 **Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastung der Betriebsleiterin**

Herr Jan-Hendrik B a h n begrüßte Herrn B a l k e von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach und Partner aus Dessau-Roßlau, freut sich über dessen Teilnahme am Ausschuss und bat diesen um dessen Ausführungen zum Jahresabschluss Stellung zu nehmen.

Herr B a l k e bedankte sich für die Einladung am Betriebsausschuss, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte anschließend sich und die Wirtschaftsprüfungskanzlei kurz vor, bevor er mit seinem Referat mittels einer Power-Point-Präsentation begann.

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses wurde ordnungsgemäß erteilt, so Herr B a l k e . Die Dornbach GmbH sei jedoch lediglich Erfüllungsgehilfe des Landkreises Anhalt-Bitterfelds. Der Prüfung des Abschlusses fand stichprobenhaft statt und wurde in drei Phasen gegliedert. Prüfungsschwerpunkte waren u. a. das Sachanlagenvermögen, die sonstigen Rückstellungen und die Umsatzerlöse der Geschäftstätigkeit. Alles im allen gab es keine Prüfungshemmnisse, aufgrund der fundierten Vor- und Aufbereitung der Unterlagen.

Die Vermögenslage des Eigenbetriebes hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert und daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von 78 Prozent Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 21 TEUR aus. Ein Anstieg von 2 TEUR. Die wirtschaftliche Finanzlage, der sogenannte Cashflow, aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichte aus, um die Investitionen zu tätigen und die Kredite zu tilgen. Als Risiko für die künftige Entwicklung, wird weiterhin der demografische Wandel angesehen sowie die jeweils politische Lage. Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse kann der Eigenbetrieb eine positive Entwicklung nehmen.

Zum Prüfungsergebnis kann gesagt werden, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 erteilt worden ist und der Lagebericht der Betriebsleiterin im Einklang mit den Geschehnissen des Eigenbetriebes steht. Anschließend beendete Herr Jörg B a l k e seinen Bericht.

Der Vorsitzende Herr B a h n bedankte sich bei Herrn B a l k e und fragte die Mitglieder des Ausschusses, ob diese noch Fragen haben. Dies geschah jedoch nicht.

Anschließend verlass Herr B a h n die Beschlussempfehlung und bat die Mitglieder des Betriebsausschusses um deren Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte e i n s t i m m i g (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen), entsprechend den Beschlussvorschlägen über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) 2021, zu.

Weiterleitung des Abstimmungsergebnisses an den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe).

Herr Jan-Hendrik B a h n bedankte sich bei Herrn Jörg B a l k e für dessen Vortrag, verabschiedete diesen und wünschte einen guten Heimweg und erholsamen Feierabend.

Tagesordnungspunkt 5.3

Informationsvorlage – Diskussion über die Auswirkungen der Energiekrise auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)

Der Vorsitzende B a h n bat die Betriebsleiterin zur Informationsvorlage Stellung zu nehmen.

Frau Birgit M e r t e n s begann Ihre Ausführungen damit, dass es momentan keine Planungs- und Preissicherheit gäbe. Ab Oktober wird der Bezug des Gases zur Erzeugung der Fernwärme tagesaktuell abgerechnet. Dies geschieht durch die Notierung des Tagespreises auf dem Spotmarkt. Anschließend daran ermitteln die Stadtwerke Aken (Elbe) Abschläge für die Wärmeabnehmer und den Fernwärmepreis. Dieser muss dann monatlich neu beschlossen werden. Die Abrechnung für den Wärmebezug findet im Nachgang statt.

Herr B a h n fragte nach, ob schon eine Prognose zum Gaspreis vorliegt. Frau M e r t e n s verneinte dies. Sie rechne mit dem vierfachen Preis und habe bereits jetzt schon Bedenken, bei der Preisvorstellung für den Bezug der Fernwärme vor dem Ausschuss beziehungsweise den Abnehmern. Herr B a h n

sagte, dass die Kommunen sich in einem erheblichen Sanierungsstau befinden und sich den sozialen Wohnungsbau bald nicht mehr leisten können, angesichts der politischen Ausrichtung der jetzigen Bundesregierung. Die vorbereiteten Anschreiben, welche der Betriebskostenabrechnungen beigelegt werden und über die Erhöhung der Nebenkosten informieren, traue er sich gar nicht herauszuschicken, so Herr B a h n . Selbst die Energiepauschale kann diese enormen Preiserhöhungen nicht abdecken.

Frau Birgit M e r t e n s fügte weiterhin hinzu, dass die technische Leitung der Stadtwerke Aken (Elbe) sich Gedanken über eventuell aufkommender „Blackouts“ gemacht habe. Man wolle durch die Beschaffung von Notstromaggregaten die Wärmeversorgung aufrechterhalten.

Herr B a h n regte schlussendlich an, einen Plan über die Terminierung der kommenden Sitzungen auszuarbeiten. Die nächste Sitzung soll am 24. November 2022 stattfinden, in welcher vielleicht schon der neukalkulierte Fernwärmebezugspreis beschlossen werden kann und schloss den Tagesordnungspunkt damit ab.

Tagesordnungspunkt 6 **Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen wurden nicht gestellt beziehungsweise gegeben.

Nachdem die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt worden ist, ging der Ausschussvorsitzende, zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

B Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 7 **Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Ergänzungen, Änderungen sowie Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – lagen nicht vor und wurden nicht gestellt.

Der Ausschussvorsitzende B a h n bat die anwesenden Stadträte um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

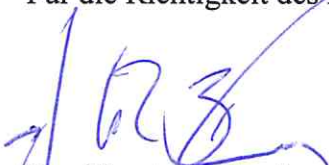
Die Tagesordnung wurde **einstimmig** bestätigt.

Tagesordnungspunkt 8 **Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

Tagesordnungspunkt 9 **Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Jan-Hendrik B a h n, um 19.10 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister und Vorsitzender
des Betriebsausschusses



Birgit Mertens
Betriebsleiterin Eigenbetrieb
Stadtwerke Aken (Elbe)



Olaf Patrunky
Protokollant